



Pressemitteilung

23.07.2025
Seite 1/3

TGV SRAAC vergibt neuen Auftrag zur Erweiterung einer Anlage an thyssenkrupp nucera

- Der neue Auftrag an thyssenkrupp nucera umfasst die Lieferung von drei Elektrolyseuren und das dazugehörige Engineering-Paket
- Erweiterung der Chloralkalanlage von TGV SRAAC in Kurnool, Andhra Pradesh, Indien, um 50 Prozent von 1.000 Tonnen auf 1.500 Tonnen Natronlauge pro Tag
- Sehr hohe Energieeffizienz dank der neuesten Generation der BiTAC®-Technologie des Elektrolyse-Spezialisten
- Das Projekt markiert über 20 Jahre Zusammenarbeit im Bereich der Chloralkali-Elektrolyse

Dortmund, Juli 23, 2025 – Der indische Hersteller von Natronlauge TGV SRAAC Ltd. (ehemals Sree Rayalaseema Alkalies and Allied Chemicals Ltd.) hat thyssenkrupp nucera mit der Erweiterung seiner Chlor-Alkali-Anlage in Kurnool im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh beauftragt. Das Paket umfasst die Lieferung von proprietären Zellelementen, während das Engineering den Zellenraum mit Elektrolyseuren und zugehöriger Ausrüstung.

Aufgrund der hohen Energieeffizienz der Technologie eines der weltweit führenden Anbieter von Elektrolysetechnologie hat sich TGV SRAAC nun für die neueste Generation der BiTAC®-Technologie von thyssenkrupp nucera für die Chlor-Alkali-Elektrolyse entschieden. Die eBiTAC v7 für die hocheffiziente Produktion von Natronlauge unter Verwendung des bewährten bipolaren Ionenaustauschmembran-Elektrolyseurs BiTAC® ermöglicht einen niedrigen Energieverbrauch.

Mit dieser sicheren, bewährten und energieeffizienten Technologie erhöht das Flaggschiffunternehmen der indischen TGV-Gruppe die Produktionskapazität für Natronlauge in seinem Werk in Kurnool um 50 Prozent von derzeit 1.000 Tonnen auf 1.500 Tonnen pro Tag. Nach der Erweiterung des Werks wird TGV SRAAC insgesamt etwa 500.000 Tonnen Natronlauge pro Jahr produzieren können.

thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA, Freie-Vogel-Str. 385 a, 44269 Dortmund, Germany
T: +49 231 547-7100, F: +49 231 547-2334,
Handelsregister: Amtsgericht Dortmund, HRB 33774
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Volkmar Dinstuhl

Persönlich haftende Gesellschafterin: thyssenkrupp nucera Management AG
Handelsregister: Amtsgericht Dortmund, HRB 33591
Vorstand: Dr. Werner Ponikwar, Dr. Stefan Hahn, Klaus Ohlig
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Volkmar Dinstuhl



„Dies ist ein Meilensteinprojekt für uns, insbesondere da es eine erhebliche Erweiterung unseres Werks mit sich bringt. Wir sind von der Technologie von thyssenkrupp nucera überzeugt und freuen uns sehr darauf, dass sie uns eine hochmoderne Anlage liefern werden“, sagt T.G. Venkatesh, Vorsitzender der TGV-Gruppe.

Die Zusammenarbeit im Bereich der Chlor-Alkali-Elektrolyse zwischen thyssenkrupp nucera und TGV SRAAC sowie der ehemaligen Sree Rayalaseema Alkalies and Allied Chemicals Ltd. reicht mehr als zwei Jahrzehnte zurück. Sie begann 2004, als die Bipolar-Membran-Elektrolyseure (BM) von thyssenkrupp nucera beim Ausbau der damaligen Chlor-Alkali-Anlage zum Einsatz kamen. Der deutsche Elektrolyse-Spezialist unterstützte anschließend wiederholt den Ausbau der Produktionskapazitäten mit seiner Chlor-Alkali-Technologie.

„Wir danken dem Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Das Projekt ist ein Beweis für unsere Leistungsfähigkeit und unser Engagement für Innovation. Es symbolisiert auch die hervorragenden Synergien innerhalb unserer Gruppe, da unser China-Büro mit unserem Indien-Büro zusammenarbeitet, um den Kunden bei diesem Projekt zu unterstützen“, sagt Dr. Roland Beckmann, Executive Director Chlor-Alkali thyssenkrupp nucera.

Kiran Joseph, CEO (a.i.) und CFO von thyssenkrupp nucera India, ergänzt: „Wir fühlen uns geehrt, für die Umsetzung dieses prestigeträchtigen Projekts ausgewählt worden zu sein, und unser Team freut sich auf den Start der Umsetzung. Wir sind seit jeher stolz auf unsere Fähigkeit, Komplettlösungen einschließlich After-Sales-Services für die Chlor-Alkali-Industrie anzubieten.“

Fotos

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fotos benötigen.

Medienanfragen:

TGV

C. Srinivasa Babu
Executive Director (Tech)
E-Mail: srinivasbabu@tgvmail.net

thyssenkrupp nucera

Rita Syre
Senior Media Relations Manager
Mobile: +49 174 161 86 24
E-Mail: rita.syre@thyssenkrupp-nucera.com

Investorenanfragen:

thyssenkrupp nucera



Dr. Hendrik Finger
Head of Investor Relations
Phone: +49 231 229 724 347
E-Mail: hendrik.finger@thyssenkrupp-nucera.com

Über thyssenkrupp nucera:

thyssenkrupp nucera bietet weltweit führende Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen. Das Unternehmen verfügt über umfassende Expertise in der Planung, Beschaffung und Errichtung elektrochemischer Anlagen. Seine Erfolgsbilanz umfasst mehr als 600 erfolgreich installierte Projekte mit einer Gesamtleistung von über 10 Gigawatt. Die Chloralkali-Elektrolyseanlagen von thyssenkrupp nucera ermöglichen erhebliche Einsparungen bei den Baukosten und bieten eine schnelle, einfache und kostengünstige Montage. thyssenkrupp nucera hat im Juli 2023 erfolgreich einen Börsengang durchgeführt und ist Mitglied des SDAX der Frankfurter Wertpapierbörse.

www.thyssenkrupp-nucera.com